

Agnostizismus

Wie werden AgnostikerInnen repräsentiert?

Sie müssen nicht besonders „repräsentiert“ werden. Es genügt ihnen, in einer offenen Gesellschaft zu leben.

Ein Satz über Agnostizismus:

AgnostikerInnen wissen nicht, ob es Gott gibt oder nicht, gehen aber davon aus, dass ein gutes Leben auch ohne dieses Wissen (bzw. ohne Glauben) möglich ist – etwa auf der Grundlage des Kant'schen kategorischen Imperativs („Was Du nicht willst, das man Dir tu, das füg auch keinem andren zu“) und des „Bekenntnisses“ zur offenen Gesellschaft im Sinne von Karl Popper. Das Eintreten für die Menschenrechte ist ihrer Ansicht nach rational und ohne Berufung auf Gottes Schöpfung zu begründen.

Alevitische Glaubensgemeinschaft in Österreich

Es gibt 10.000 gläubige Personen in Tirol.

In Tirol repräsentiert durch:
Vorsitzender der Alevitischen
Glaubensgemeinschaft in Tirol –
Özgür Erdogan

Meine Religion in einem Satz:

Menschenliebe, Toleranz, Frieden und
Freundschaft.
„Unser Name ist Bescheidenheit,
Unser Feind ist der Hass,
Wir hassen niemanden,
Die ganze Welt ist für uns eins“
von YUNUS EMRE (Alevitischer Dichter)

Altkatholische Kirche

Es gibt etwa 212 gläubige Personen in Tirol.

In Tirol repräsentiert durch:

Vorstand Kirchenvorsitzender –
Mag. Maximilian von Hartungen

Meine Religion in einem Satz:

Wir sind eine selbständige und demokratisch verfasste christliche Kirche der katholischen Tradition, die sich um Weltoffenheit und Einheit der ChristInnen bemüht, Frauen alle geistlichen Ämter zugänglich gemacht hat und die Geistlichen Familie leben lässt.

Atheismus

Wie werden AtheistInnen repräsentiert?

Sie müssen nicht besonders „repräsentiert“ werden. Es genügt ihnen, in einer offenen Gesellschaft zu leben, die die Religionsfreiheit (einschließlich der Freiheit, keiner Religion anzugehören) respektiert und lebt.

Ein Satz über Atheismus:

AtheistInnen glauben ganz fest, dass es keinen Gott gibt. Gott im Sinn der jüdisch-christlichen und islamischen Tradition kann nämlich mit der beschränkten menschlichen Erkenntnisfähigkeit nur unzureichend beschrieben werden, und seine Existenz oder Nicht-Existenz kann nicht „wissenschaftlich“ bewiesen, sondern eben nur geglaubt werden.

Bahá'í

Es gibt etwa 130 gläubige Personen in Tirol.

In Tirol repräsentiert durch:

Keine höchsten Vertreter, Funktionen innerhalb
der Verwaltungsordnung.

Sekretär der Bahá'í Gemeinde Innsbruck –
Riccardo Lorefice Campanile

Meine Religion in einem Satz:

Die Bahá'í Religion möchte für die Einheit der
Menschheit und der Religionen sowie für den
Frieden einen Beitrag leisten.

Österreichische Buddhistische Religionsgemeinschaft

Es gibt etwa 2.500 gläubige Personen in Tirol.

In Tirol repräsentiert durch:

Mag. Hugo Klingler,
FIⁱⁿ Dipl.Päd.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gabriele Doppler

Meine Religion in einem Satz:

Vielfalt ist unser Programm! Gemeinsam gehen wir den Mittleren Weg, mit dem Ziel: Mögen alle Wesen glücklich sein!

Evangelische Kirche A.B.

Es gibt etwa 12.500 gläubige Personen in Tirol.

In Tirol repräsentiert durch:

Superintendent für Salzburg und Tirol –
Mag. Olivier Dantine

Meine Religion in einem Satz:

Wir sind eine christliche Kirche, die ihre Gestalt durch die Reformation vor 500 Jahren erhalten hat, und versucht, christliches Leben in Freiheit und Verantwortung zu gestalten.

Freikirche in Österreich

Es gibt ca. 1.500 gläubige Personen in Tirol.

In Tirol repräsentiert durch:

Vorsitzender „Innsbruck: Stadt der Hoffnung“ und
Pastor –
Markus Marosch

Meine Religion in einem Satz:

Menschen helfen, dass sie dem lebendigen Gott
begegnen, ihr Leben auf Jesus Christus hin
ausrichten und der christliche Glaube in ihrem
Leben sichtbar wird.

Islamische Religionsgemeinde

Es gibt etwa 45.500 gläubige Personen in Tirol.

In Tirol repräsentiert durch:

Vorsitzender der Islamischen
Religionsgemeinde Innsbruck –
Burhan Türkmen

Meine Religion in einem Satz:

„Und wenn alle Bäume, die auf der Erde sind,
Schreibrohre wären und der Ozean (Tinte), und
sieben Ozeane würden sie mit Nachschub
versorgen, selbst dann könnten Allahs Worte nicht
erschöpft werden; Wahrlich, Allah ist Allmächtig,
Allweise.“

[Sure Lokmân 31:27]

Israelitische Kultusgemeinde

Es gibt 70–100 gläubige Personen in Tirol.

In Tirol repräsentiert durch:

Referent für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit,
Religionslehrer –
Dipl.-Theol. Thomas Lipschütz

Meine Religion in einem Satz:

Die erste, tatsächlich monotheistische Offenbarungsreligion, deren Ausübung durch ethische Tat, in den Geboten der Tora und Halacha (Religionsgesetz) erfolgt; das Judentum ist nicht missionarisch.

Katholische Kirche

Es gibt etwa 400.000 – 500.000 gläubige Personen
in Tirol.

In Tirol repräsentiert durch:

Bischof von Innsbruck –
MMag. Hermann Glettler

Meine Religion in einem Satz:

Eine Liebesbeziehung, Liebesbewegung, die
tagtäglich gelingt und scheitert.

Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Es gibt 111 gläubige Personen in Tirol.

In Tirol repräsentiert durch:

Bezirksältester Pastor –
Thomas Rolfsmeier

Meine Religion in einem Satz:

Wir sind reformierte Christen, die sich zu den evangelischen Grundsätzen: „SOLA SCRIPTURA, SOLA FIDE, SOLA GRATIA“ bekennen, den biblischen Sabbat als wöchentlichen Ruhetag halten und die baldige Wiederkunft Christi in Macht und Herrlichkeit erwarten.

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Es gibt 200 gläubige Personen in Tirol.

In Tirol repräsentiert durch:

Bischof der Gemeinde Innsbruck/Tirol der Kirche
Jesu Christi HLT –
Gerhard Egger

Meine Religion in einem Satz:

Wir, Die Kirche Jesu Christi HLT, sieht sich als Wiederherstellung der Urform des Christentums wie es vor 2.000 Jahren praktiziert wurde, mit der gleichen Struktur und den gleichen theologischen Inhalten, jedoch mit zusätzlichen Offenbarungen und zusätzlichen Heiligen Schriften, wie z. B. das „Buch Mormon“, eine Heilige Schrift aus dem antiken Amerika von 600 v. Chr. bis 421 n. Chr., von der die Kurzbezeichnung „Mormonen“ abgeleitet wird.

Neuapostolische Kirche

Es gibt etwa 542 gläubige Personen in Tirol.

In Tirol repräsentiert durch:

Bezirksältesten –
Christoph Egger

Meine Religion in einem Satz:

Die Neuapostolische Kirche versteht ihre Mission darin, zu allen Menschen hinzugehen, um das Evangelium Jesu Christi zu verkünden, Seelsorge zu leisten und eine herzliche Gemeinschaft zu pflegen.

Serbisch-Orthodoxe Kirchengemeinde

Es gibt etwa 12.000–13.000 gläubige Personen in Tirol.

In Tirol repräsentiert durch:
Erzpriester und Bischofsvikar –
Aleksandar Stolic

Meine Religion in einem Satz:

Die Serbisch-Orthodoxe Religion ist friedlich, wunderschön im Ausdruck durch die Ikonen, gesungene Liturgie, Gebete und Rituale, sie geht voll auf Menschen ein und akzeptiert sie als fehlerhaft und so wie sie sind.

Vereinigungskirche in Österreich

Es gibt 60 gläubige Personen in Tirol.

In Tirol repräsentiert durch:

Gemeindeleiter der Vereinigungskirche in
Innsbruck –
Walter Waldhäusl

Meine Religion in einem Satz:

„Weltfriede beginnt in der Familie“ und deshalb arbeitet die Vereinigungskirche daran, eine vereinigte, friedliche Welt durch auf Gott ausgerichtete Familien zu errichten, die zum Wohle der Mitmenschen leben.